

Zwey

Particular = Schreiben

**Auß dem Kayserl. Feld = Läger / dann
auch von Linz vmb Wien /**

Wiederbringend

**Die wider den Türcken ohnweit Barkan
erhaltene Siegreiche**

VICTORI.



Sammt

**Einer Lista was Zeit währenden Belägers
gering in Wien / an vornehmen Officiern
gebliben.**

Sub dato 14. Octobr.

ANNO 1684.



RELATION

Der zwischen denen Unserigen: vnd denen Türcken bey Bertan vorgegangenen Action.

Ergangenen Pfingstag als den 7. Octob. hat der König in Pohlen zu dem Herzog von Lothringen geschickt: vnd Ihme andeuten lassen / daß Er fort gehe auff Bertan/ ob Er Ihme mit seiner Armee dahin folgen wolte; Der Herzog schickte gleich zu dem General Dinnewald/ vmb sich mit dem König zu vnterreden / vnd dessen Vorhaben zuerkündigen / der aber schon fort: vnd nit mehr anzutreffen war; Jedoch gieng Ihme die Unserige nach; Als aber der König in Pohlen also allein fort eylete / hat er etliche Trouppen Türcken angetroffen / auff die Er gleich loß gieng / vnd selbige in Unordnung brachte / die sich aber zuruck gegen einem Wald reterirten / darauff von 6. bis 7000. Türcken kommen / welche die nachganger Pollacken umbringen / vnd deren bey 1200.
ni

nidersäbleten / der König sambt dem Königlichen
Prinzen / ware selbst in gröster Gefahr gefangen
zu werden / wann nicht die Teutschen hernach ge-
ruckt / vnd mit ihren gepflanzten Stücken den Feind
zu retiriren gezwungen hätten. Dise empfangene
Streich begierten den König in Pohlen dergestalt-
ten / daß Er sich mit dem Herzogen von Lothering-
en vnderredete / vnnnd zugleich resolvirten / Ihre
Armeen in Bataglien zuseßen / vnd machirten
Sambstag darauff dem Feind entgegen / die In-
fanterie in der Mitten / die teutsche Cavaglerie zu
Rechten / vnd Lincken / vnd so dann auff beeden
Seithen die Pollacken ; Die Kayserl. Tragoner
waren zur rechten Hand ganz à parte ; In diser
Ordnung zogen Sie fort biß gegen Barkan / in wel-
cher Gegend in die 13000. Türcken stunden / wel-
che sich auch in die Schlacht-Ordnung stellten.
Als nun die Unserige / vnd der Feind dergestalten
gegen einander waren ; Haben die Türcken selbst
angefangen anzugreifen / vnd falleten mit großem
Geschrey vnd Furi auff das Veteränische / Pälfi-
sche / vnd Caprarische Regiment ; So sehr stattlich
fechteten / vnd disen Feindlichen Gewalt aushiel-
ten / vnterdesen ebenfahls die andern zur Action
kommeten ; Nach deme man aber auch starck mit
Stücken vnter die Türcken spillete / vnd Sie aller-
seits angriffe / haben Sie sich in zwey Theil zer-
theilt /

theilt / vnd in die Flucht begeben ; Die Helffte nach
Pest / vnd die anderte Helffte nach Gram / deren
vil in denen Marasten stecken gebliben / vnd all-
da von den Unserigen seynd vmbgebracht worden.
Die nach Barkan kommente / drungen so starck
auff die Brucken / das selbe in der Mitten zerbra-
che / vnd also viel in das Wasser fielen vnd ersoffen.
Auff die so noch disseiths waren / pflanzte man
noch etliche Stuck mit Cartätschen / auff welche
auch unsere Infanterie losz gieng / vnd bey 500.
gefangen bekommen. Auff 7000. des Feindes
seynd auff der Wahlstatt gebliben / vnd wir also das
völlige Feld erhielten ; Darnach sich Barkan gleich
ergabe / vnd der Herzog von Lothringen auch
Anstalt machte / eine Brucken zuverfertigen /
vnd Gram zu attaquieren. Die Pollacken haben
Barkan in Brandt gesteckt / vnd einen grossen
Vorrath Proviants mithin verderbet. Der neue
Bezier von Ofen / ist neben noch einem anderen
Bassa todt / der Bassa aber von Cilistria vnd Allepo
Beede / neben noch andern etlichen Fürnehmen ge-
fangen ; Vnd sollen alle gefangene Türcken na-
cher Wienn zum Schanzen geführt werden. Zwen
andere Bassen sollen auch bey eingangener Bru-
cken ersoffen seyn. Ein grosse Menge von Fah-
nen / auch viel Trommel vnd Baucken / mit dem
ganzen diser Türcken gehaltenen Lager / sambt ei-
ner

ner vnglaublichen Anzahl von Pferden / seynd von den Unserigen bekommen worden. Gott beglücke vns ferners.

Wienn vom 14. October.

Die Kranckheiten so wegen des üblen Geruchs vnnnd Abgang allerley nothwendigen Sachen entstanden / lassen nun / Gott Lob / gantzlich nach. Die 4000. Fußvölcker / vnnnd 1000. Reiter auß dem Schwäbischen Creys seynd allbereit vorbey / vnnnd unserer Armee in Bngarn zumarchirt. Ist auch alles auß Neuhausel vnn Gran angesehen. Vnd ob zwar die Türcken sich also gesetzt / daß sie die Polacken von ihren avancement abhalten wolten / hat doch der Herzog von Lothringen mit seinem eysfertigen Succurs gemacht / daß die Türcken abermahlen in Unordnung gebracht / vnn mit Hinterlassung all ihrer Bagagi in die Flucht geschlagen worden. Vorgestern seynd Ihre Hochgräffl. Excell. von Lamberg auß der Post allhier durch vnn nacher Linz zu Ihro Kayst. Mayst. passirt / mitbringend / daß sich die Unserige Barkan impatronirt / welches ein fester Ort vnn gar gelegen ist / daß man auch Gran erobern möge. Der Türcken seynd in disem Treffen / 7000. gebliben / vnn beynebens vil Gefangene eingebracht worden.

Ben

Ben Wisivar hetten die Polacken die Pallisa-
den an der Ballancke / vnd darmit vmbgebene Stern-
schanz / wegen Holz-mangel abgehauen / vnd ver-
brannt / auch bereits das zur Brucken bey Com-
morn gehörige Holz dahin gebracht / deswegen
der König zwey archibüsiren lassen. In der Schütt
haben sie in zwey tausend Ochsen zusammen getrie-
ben / darvon sie die schlechte vmb einen halben Tha-
ler / die bessere aber biß ganzen Reichs-Thaler theils
zu Commorn / theils ins Lager verkaufft.

Gestern hat man den Pohlenischen Pallatini
Pomeralsty Leichnam / welcher im straißen bey
Neuhäusl nebenst etlich 100. Polacken gebliben /
anhero überbracht / in Pohlen überschickt zu wer-
den: Sonsten ist von hier wenig zu berichten / als
daß die Schwabische Craiß-Völcker noch vnweit
von hier campiren / vnd noch einige Schweizerische
Troupen darzu erwartet werden / so dann gegen
Ungarn zu gehen.

Die allhier in Wienn ruinirte Pasteyen / wer-
den mit allem Eysser reparirt / vnd muß ein jeder so
ein Haus hat (worunter auch der grossen Herren
Freyhäuser / auch die Clöster begriffen) einen Arbeiter
auff Jahr vnd Tag auß eignen Mitteln zum
Schanzen halten.

Verz

Verzeichnuß /

Alles der jenigen bewehrten Mannschafft/
so sich in Wein/ Zeit-wehrender Belägerung
gebrauchen lassen.

1. **S**ang Regiment alt Starnbergerisch. 1. Sang Regi-
ment Soußisch. 1. Sang Regiment Schärffenber-
gisch. 1. Sang Regiment Mannsfeldisch. 5. Com-
pagnien Württembergische. 7. Compagnien Beckische. 5. Com-
pagnien Neuburgische. 3. Compagnien Dimisch. 5. Compag-
nien Rappensteinische. 5. Compagnien Heisterische. 1. Sang
Regiment zu Pferde Lotharingische. Stadt-Quardi 1000.
Mann. 5. Fahnen Burger/ eines ins ander 200. Mann.
1. Frey Compagnie allerhand Leuthe. 1. Fahnen Niederlags
Verwandten/ alle Schützen mit gezogenen Röhren. 2. Fahnen
hinterlassene Hofbediente. 2. Fahnen Hofbesreyten. 2. Fahnen
Studenten. 1. Fahnen Fleischhacker vnd Bierbreuer. 1. Fahne
Becken. 1. Fahnen Schuhnecht. 3. Fahnen aufgesuchte
Bursch. Bey Visitierung vnd Beschreibung aller Häuser ha-
ben sich in bewehrter Mannschafft befunden 6000. Mann.

Generals-Persohnen / so allhier das Commando geführet.

Erz Graf Capliers Kriegs-Präsident vnd Gouverneur/
Herz Graf Starnberg Commendant vnd General. Sere-
ni Vice Commendant/ Obrist Suches General-Wachts-
meister / Obrist Scherffenberg / Herzog von Württemberg/
Obrist Beck/ Obrist Heuster vnd Obrist Dupin.

Lista

Lista

Derjenigen Officiers/ so in wehrenden Belagerung zu Wien todt gebliben.

Als:

Obrist. Mons. Dupignat/ Rittmeister/ Chevalier von Chodrap Mons. Dupare. (Vom Keysersteinischen Regiment.)
Obrist Leutnant Schenck/ Hauptmann Sablisch/ 1. Leutnant. (Vom Starnberischen Regiment.) **O**brist. Leutnant Baron Totelinsky/ Hauptmann Schernitz/ Capitain Leuten. 4. Leutnant/ 1. Fendrich. (Vom Mansfeldischen Regiment.) **O**brist Leutnant Graf Leßle/ **O**brist Wachsm. Mons. Gallenfels. Hauptmann Müller. 3. Leutnant. (Vom Gouchischen Regiment.) Hauptmann Travers / 7. Leuten. 3. Fendrich. (Vom Scharffenbergischen Regiment.) Hauptmann Straub/ 1. Leuten. (Vom Neuburgischen Regiment.) Hauptmann Hohenegg/ Hiller vnd Belbrück. (Vom Beckischen Regiment.) 2. Leuten. (Vom Heisterischen Regiment.) Hauptmann Wesel / Wiecha / Wermuth/ 1. Leutnant. (Vom Württembergischen Regiment.) **O**brist Leuten. Baron Walter/ Capitain Leuten. Baron Tobolski/ 1. Leuten. **O**brist Leuten. Kimpler/ Ingenieur / 3. Stuck. Hauptleuten.

